

Trial Wimmis

Reportage von B. Huber

Der Moto-Club von Konolfingen veranstaltete am 23. Mai bereits sein fünftes Trial. Die Leute um OK-Präsident Peter Wüthrich verstanden es, in der Steinigand-Grube ob Wimmis einen recht cou-



Hermi Wermelinger, Yamaha, der Innerschweizer 2-Rad-Fachmann sinniert: Weniger Arbeiten und mehr Trainieren... dann reichts vielleicht wieder.

pierten Parcours anzulegen, gespickt mit ein paar kniffligen Sektionen.

Bereits am Morgen bewältigten die Junioren ihr Pensum. Mit je 19 Punkten wurden Armin Bärenfeller und der Romand Pierre Volpe

als Sieger ausgerufen. Wie breit die Spitze im 70 Mann starken Junioren-Feld heute ist, beweist die Tatsache, dass die nächsten 10 Klassierten innerhalb von 5 Strafpunkten durch die Sektionen kamen. Bei warmem Wetter starteten am Nachmittag die Nationalen, Internationalen und Senioren zu ihrem Wettkampf. Bereits den



Ja... meine Damen und Herren... auf solchen «Wanderwegen» pflegen die Trialfahrer sich zu bewegen, wie Godi Linder.



Der Leader, Goedou Linder, Montesa, unterwegs «Wer sucht der findet!»

nächsten Positionen Guido Brändli, Karl Weber, der überraschende Christian Bigler sowie H.R. Hausammann. Der in diesem Jahr in der Senioren-Klasse startende Ruedi Wyss, buchte in Wimmis einen weiteren Sieg, und bleibt somit weiterhin ungeschlagen. Hinter dem 10-fachen Exschweizermeister klassierten sich Walter Stoll, Dieter Steiner, Alfred Steinhauer und Josef Wüst.

Rangliste

Kat. Junioren	Punkte
1. Armin Bärenfeller, Montesa	19
2. Pierre Volpe, Bultaco	19
3. A. M. Carron, Bultaco	22

Kat. National	Punkte
1. Walter Frei, Bultaco	73
2. François Conrad, Bultaco	88
3. Claude Robert, Montesa	96
4. H. R. Möri, Yamaha	104
5. Christian Aebi, Yamaha	111

Kat. International	Punkte
1. Gottfried Linder, Yamaha	36
2. Marcel Wittemer, Bultaco	43
3. Guedou Linder, Montesa	52
4. Beat Montanus, Montesa	58
5. Guido Brändli, Bultaco	70

Kat. Senioren	Punkte
1. Ruedi Wyss, Yamaha	50
2. Walter Stoll, Montesa	98
3. Dieter Steiner, Montesa	117

Zwischenstand Schweizer Meisterschaft National 2 Läufe

1. Walter Frei	30
2. Claude Robert	22
3. François Conrad	17
4. Joe Haldi	15
5. Andreas Jakob	10

International 3 Läufe	Punkte
1. Guedou Linder	37
2. Marcel Wittemer	35
3. Gottfried Linder	28
4. Beat Montanus	23
5. Guido Brändli	20

zweiten 15er buchte der Bultaco-Fahrer Walter Frei, der damit mit dem Punktemaximum die Meisterschaft der Nationalen anführt. Auf den nächsten Rängen Conrad, Robert, Möri und Aebi. Im nicht zum Championnat zählenden Lauf der Internationalen, siegte der amtierende Meister Godi Linder. In der 3. Runde zu je 10 Sektionen entriess der Yamaha-Fahrer aus Steffisburg dem Delsberger Marcel Wittemer die Führung, die er bis ins Ziel auf 7 Punkte ausbaute. Auf Rang 3 der Leader in der Schweizer Meisterschaft Guedou Linder. Im 4. Rang der Sieger von Kandergrien Beat Montanus. Auf den



Wenn das nicht eine «Klippe» im wahrsten Sinne des Wortes ist...! H. R. Möri der Yamahafahrer richtet ein Auge auf die reissenden Fluten und das andere auf das Dickicht von Felsbrocken.



vom Suzuki-Fachmann
MOTO WEBER ZUG

Viele fahren viele Kilometer für unseren SUZUKI-Service

Baarerstr. 109, 6300 Zug, Tel. 042 31 24 38

Trial Zwischenstand

von Swiss Trial

Die Saison 76 ist in vollem Gange und die Meisterschaftsfavoriten haben Position bezogen.

Debütanten

In dieser Klasse gibt es keine off. Schweizermeisterschaft. Für die Promotion ist es aber wichtig, das Kräfteverhältnis eindeutig zu kennen. Die Saison 76, bestehend aus 16 Trials, wird deshalb in zwei Hälften aufgeteilt, da in der Mitte und am Ende der Saison Beförderungen vorgenommen werden. Aus den jeweils 5 besten Resultaten pro Saisonhälfte wird eine Promotionsmeisterschaft errechnet.

Im Anschluss an das 8. Trial, also 1. Saisonhälfte, (Bassecourt 19. 6.) werden die 5 Erstplatzierten dieser «Meisterschaft» automatisch in die Klasse National befördert (obligatorisch), weitere werden auf entspr. Gesuch hin von der NSK am 26. 6. behandelt. Das gleiche gilt für die darauffolgende Saisonhälfte, also am Saisonschluss.

Der Stand der 1. Promotionsmeisterschaft nach den bisherigen 5 Veranstaltungen von Höckler, Vicques, Delémont, Kandergrien und Wimmis:

1. J. Chappuis, Develier	Bultaco	42 P.
2. P. Volpe, Plan-les-Ouates	Bultaco	39 P.
3. A. Bärenfaller, Termen	Montesa	27 P.
4. J. Volpe, Petit-Lancy	Bultaco	27 P.
5. A. Carron, Fully	Bultaco	26 P.
6. M. Liechti, Tafers	Bultaco	26 P.
7. T. Zwahlen, Roches	Ossa	23 P.
8. O. Schopfer, Prilly	Ossa	23 P.
9. J. Dusonchet, Charrot	Montesa	21 P.
10. M. Grieb, Tafers	Montesa	19 P.
11. F. Perrin, Lausanne	Ossa	16 P.
12. J. Etter, Bern	Montesa	15 P.

National

Für diese Kategorie sind 10 zählbare Veranstaltungen vorgesehen, wobei pro Fahrer in der Schlussabrechnung die 6 besten Resultate berücksichtigt werden. Diese Meisterschaft steht am Anfang, da erst 2 Veranstaltungen (Vicques und Wimmis) ausgetragen wurden. Wir verzichten auf die Bekanntgabe eines Zwischenklassiments, da die Resultate von Vicques stichhaltig angezweifelt werden und es sich erst an der NSK-Sitzung vom 26. 6. entscheiden wird, ob die Veranstaltung überhaupt homologiert wird und welche Rangliste nun gültig sein soll.

International

In dieser Klasse haben die bisherigen Meister und «Gewohnheitssieger» einen schweren Stand. Nach langjähriger Angehörigkeit zur Internationalen Klasse scheint der Jurassier Guedou Linder nun in seiner Bestform zu stecken. Ebenfalls drängen die «Jungen» zur Spitze, womit die Meisterschaftsmonotonie vergangener Jahre einmal eine dankbare Abwechslung erhält. Auch für diese Klasse sind 10 zählbare Veranstaltungen vorgesehen, wobei für das Schlussklassiment die 6 besten Resultate berücksichtigt werden.

Nach 3 Veranstaltungen (Höckler, Delémont, Kandergrien) sieht der Zwischenstand wie folgt aus:

1. Linder Guedou, Delémont	Montesa	37 P.
2. Wittemer Marcel, Delémont	Bultaco	35 P.
3. Linder Godi, Steffisburg	Yamaha	28 P.
4. Montanus Beat, Dozwil	Montesa	23 P.
5. Brändli Guido, Ermenswil	Bultaco	20 P.
6. Weber Karl, Zufikon	Montesa	17 P.
7. Baratti Fabio, Delémont	Bultaco	17 P.
8. Basset Bernard, Corsier	Bultaco	8 P.

9. Tharin André, Suhr	Yamaha	4 P.
10. Hausammann H., Osterm.	Montesa	4 P.
11. Mutzenberg René, Prilly	Ossa	4 P.
12. Weiss Alois, Zürich	Bultaco	1 P.

Senioren

Diese Klasse kennt keine Meisterschaft. Sie wird klar beherrscht vom Altmeister Rudolf Wyss.

Die Weltmeisterschaft

Nach FIM-Verordnung besteht jede Motorradweltmeisterschaft aus 12 Veranstaltungen, so auch das Trial. Für das Schlussklassiment zählen die 7 besten Resultate. Die Trial-WM hat bereits 6 Veranstaltungen hinter sich, hat also Halbzeit.

Die Situation an der Spitze des Zwischenklassiments verspricht weitere spannende Veranstaltungen.

Uebrigens: der 11. Lauf der diesjährigen WM findet in der Schweiz statt. Austragungsort ist Roggenburg am 12. 9. 76.

Der Zwischenstand nach 6 Läufen:

1. Malcolm Rathmell	GB	Montesa	60 P.
2. Martin Lampkin	GB	Bultaco	56 P.
3. Yrjö Vesterinen	SF	Bultaco	53 P.
4. Charles Coutard	F	Bultaco	41 P.
5. Manuel Soler	E	Bultaco	36 P.
6. Mik Andrews	GB	Yamaha	24 P.
7. Nigel Birkett	GB	Suzuki	24 P.
8. Rob Edwards	GB	Montesa	22 P.
9. Ulf Karlsson	S	Montesa	21 P.
10. Alan Lampkin	GB	Bultaco	18 P.

Sierre:

Peter Jutzi schlägt zu

Zum ersten Mal wurde am 23. Mai in Sierre ein Motocross durchgeführt. Dabei bestanden die Organisatoren ihre Premiere absolut mit Bravour, so dass möglicherweise der Startschuss zu einer Cross-Tradition im Wallis gefallen ist.

Die nationalen Fahrer der Halbliterklasse kämpften in Sierre zum zweiten Mal in dieser Saison um Meisterschaftspunkte, was eine harte Auseinandersetzung versprach. Denn diese Punkte sind bei den Nationalen nicht nur für den Meistertitel wichtig; sie entscheiden am Ende der Saison auch für oder gegen den Aufstieg in die Kategorie International, weshalb nicht nur der Sieg von Bedeutung ist. Tatsächlich wurde mit dem Fallen des Startbalkens so verbissen um die Plätze gekämpft, dass daraus wenig später ein Massensturz resultierte. Leidtragender dieser Kollision war der Favorit Peter Schröder, der mit einer Rückenverletzung ausser Gefecht gesetzt wurde. Mehr Glück hatte Peter Jutzi. Der Berner wusste sich dem Massensturz zu entziehen und präsentierte sich überhaupt in grosser Form. Denn in beiden Läufen fuhr er auf seiner Maico souveräne Siege heraus, die von der Konkurrenz nie auch nur im geringsten gefährdet werden konnten. Toni Kalberer, der im ersten Lauf als «Mitglied» des Massensturzes nicht über den 7. Platz hinauskam, verteidigte seine Führung im Meisterschafts-Zwischenklassiment mit den zwölf Punkten vom zweiten Lauf. Der souveräne Tagessieger Peter Jutzi ist ihm nun aber nahe auf die Fersen gerückt.

Im Rennen der Kategorie Seitenwagen National, das nicht für die Meisterschaft zählte, setzte sich erneut das Überraschungsteam dieser Saison, Diethelm/Manser, an die Spitze. Mit grossartigen Leistungen machten sich die beiden Thurgauer gleich nach dem Übertritt vom SAM selbst zum Top-Favoriten. Auch in Sierre hatte ihrer Regelmässigkeit (mit einer ersten und zwei zweiten Laufplatzierung) kein anderes Gespann etwas Gleichwertiges entgegenzusetzen. ch

Ranglisten

Debütanten

1. R. Maulaz, KTM; 2. J.P. Joillat, HVA; 3. Y. Venetz, Yamaha;

National:

1. Lauf: 1. P. Jutzi, Maico; 2. D. Voitchovsky, HVA; 3. H. Diebold, Yamaha. – 2. Lauf: 1. Jutzi; 2. Kalberer; 3. Y. Racine.

Seitenwagen:

1. Lauf: 1. Bächtold/Kiser, Honda GRM; 2. Diethelm/Manser, Weslake SPP; 3. Müller/Wenger, Norton EML. – 2. Lauf: 1. Diethelm/Manser; 2. Bolliger/Bolliger; 3. Lenzin/Lenzin, Weslake HL. – 3. Lauf: 1. Lenzin/Lenzin; 2. Diethelm/Manser; 3. Bolliger/Bolliger.

Moto-Cross Roggenburg

Als Generalprobe für den nächstjährigen Weltmeisterschafts-Lauf der 125er-Klasse werden am 10./11. Juli auf der im malerischen Jura gelegenen Piste Läufe zur Schweizermeisterschaft der Inter 500, Nat. 250 und Inter 3-Rad abgehalten. Abgerundet wird das reichhaltige Programm mit Rennen der 500er Debütanten. Roggenburg ist bekannt für gewaltige Sprünge und dramatische Kämpfe, geht es doch hier um die Vorentscheidung der Meisterschaft. So ist denn auch heuer die gesamte Spitzenklasse vollzählig am Start, was Gewähr für spannenden Sport bietet.

Roggenburg liegt zwischen Laufen und Delémont, ist also von Basel wie aus der Mittellandregion leicht zu erreichen. Die eingespielte Organisation dürfte für einen einwandfreien, den Zuschauer zufriedenstellenden Ablauf sorgen.

et

Für den Kenner das Motorrad, an dem es nichts mehr zu verbessern gibt.

Die neue Valentini Morini 3 1/2 Spezial



**Formvollendet, nur 138 kg,
6 Gänge, 180 km/h, nur Fr. 6800.—
(mit einer Scheibe)**

**Moto Morini-Generalimporteur für die Schweiz
Ochsner + Scheffeldt**

**Schaffhauserstr. 36, 8152 Glattbrugg
Tel. 01/810 53 35**

MOTO GUZZI

**Italienische Eleganz und
italienisches Temperament —
vereint mit Kraft und Ausdauer**

Importeur **Daniel Schor**

3012 Bern, Falkenplatz 5

Telefon 031 - 23 06 16